

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte, Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Byzanz: Constans II.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte, Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 10900</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Constans II. mit Kreuzstab und Constantinus IV. mit Kreuzglobus, beide mit Mantel (Chlamys) und Krone, stehen nebeneinander in der Vorderansicht. Zwischen ihren Köpfen ein Kreuz.

Rückseite: Heraclius (l.) und Tiberius (r.), beide mit Kreuzglobus, stehen nebeneinander in der Vorderansicht. Zwischen ihnen das Wertzeichen M (= 40), darüber Monogramm. Das Monogramm steht für K ω T.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.86 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	659-668 n. Chr.
	wer	
	wo	Karthago
Beauftragt	wann	
	wer	Konstans II. von Byzanz (630-668)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Tiberios (Sohn Konstans' II.) (657-681)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Herakleios (Sohn Konstans' II.) (655-681)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin IV. von Byzanz (652-685)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstans II. von Byzanz (630-668)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Afrika

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Herrscherrepräsentation
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze

Literatur

- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection II-2 (1968) 483 Nr. 147.

- W. Hahn, *Moneta Imperii Byzantini III* (1981) 252 Nr. 194. - Für die Auflösung des Monogramms siehe Ph. Grierson, *Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection II-1* (1968) 111..